

# HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



**Nr. 3 - Ausgabe Mai 2011**

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

## Inhalt

Thomas Rieser - Spenglermeister

Spielefest der Kindergartenkinder  
(Beilage)

Der Bürgermeister persönlich

Der Gemeinderat hat beschlossen:  
GR-Sitzung vom 26.05.2011

Babypaket:  
Bernardi Martin Lukas,  
geb. 27.05.2011

Geburtstag:  
Rieser Aloisia - 85

## Thomas Rieser - neuer Spenglermeister

In Hainzenberg gibt es wieder einen neuen Meister: Thomas Rieser, Dörfel 410, hat vor kurzem die Meisterprüfung zum Spenglermeister erfolgreich abgeschlossen. Mit viel Fleiß und Ausdauer hat er dieses Ziel erreicht.

Thomas ist bei der Firma Helmut Fleidl, Ramsau, beschäftigt. Die Lehrzeit absolvierte er noch unter Max Schiestl.

Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege zu der großartigen Leistung und wünscht für die weitere berufliche Zukunft alles Gute.



Thomas Rieser mit seinem Meisterstück: Eine wunderschöne, aus sechs Einzelteilen handgefertigte Kupfervase.



## Kommt alle zu unserem Spielefest!

Die Hainzenberger Kindergartenkinder mit Christina laden ganz herzlich zu ihrem **Spielefest am Mittwoch, den 15.6.2011**, ein.  
(Bitte Beilage beachten!)

## Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin,  
lieber Hainzenberger!

Alle Jahre, so um die selbe Zeit, geistern Schreckensnachrichten über irgendwelche Keime, Bakterien oder Viren durch die Medien. Um das Ganze zu dramatisieren wird noch angeführt, dass an dieser Krankheit weltweit bereits zB 14 Menschen gestorben sind. Und immer mehr Menschen springen auf den Zug auf und lassen sich durch diese Meldungen verunsichern und in Hysterie versetzen.

Wenn man nun hergeht und diese Meldungen hinterfragt, kommt man selbst recht rasch auf den Schluss, dass eigentlich nur Panikmache vorliegt und das womöglich von irgendeiner Industrielobby gesteuert wird.

Erinnern wir uns doch nur an die Schweinegrippe, die laut Aussagen von Experten weit weniger gefährlich ist und war, wie eine herkömmliche Grippe. Trotzdem wurde überall verlautbart, wie wichtig es sei, sich impfen zu lassen usw. Wie sich im Nachhinein herausstellte, war der wahre Hintergrund für diese Panikmache nicht die tatsächliche Gefährlichkeit der Schweinegrippe, sondern einfach der Umstand, dass im Jahr zuvor, die Vogelgrippe grassierte und man Unmengen von Grippeserum hergestellt hatte, das nicht an den Mann/die Frau gebracht werden konnte. Die Lagerbestände dieses Serums kamen allmählich an das Ende des Ablaufdatums und hätten vernichtet werden müssen. Da kam dann die Schweinegrippe recht gelegen, um die Chemie-Industrie vor großen wirtschaftlichen Einbußen durch die Vernichtung der Bestände an Vogelgrippeserum zu bewahren.

Ich finde es auch sehr bedauerlich, dass in den letzten Tagen wieder mehr als zehn Personen ihr Leben wegen eines in Norddeutschland neu aufgetauchten Virus lassen mussten. Ich finde es auch richtig, wenn von Behördenseite schnell darauf reagiert wurde, indem empfohlen wurde, vom Verzehr von spanischen Gurken, Tomaten und Blattsalaten Abstand zu nehmen. Ich finde es aber äußerst bedenklich, wenn dann wegen eines noch nicht einmal belegten Verdachtes in ganz Europa keine Gurken etc mehr gegessen werden.

Noch unverständlicher empfinde ich, wenn belegt ist, dass die Gurken nicht die Ursache für die Erkrankung sind und die Warnungen trotzdem aufrecht erhalten werden. Ich will hier nichts verharmlosen, finde aber, dass objektiverweise den angeführten Zahlen zB der Personen, die an der Schweinegrippe starben, jene gegenübergestellt gehören, wo angeführt wird, wie viele Menschen in der selben Zeit an der normalen Grippe gestorben sind. Aber die „normale Grippe“ ist schon seit langem Alltag und findet daher keinerlei Beachtung.

Mit meinen Zeilen will ich niemanden verunsichern, sondern lediglich ein wenig zum Denken und Vergleichen anregen. Abschließend möchte ich euch noch mitteilen, dass ich in der Woche vom 04. bis zum 11. Juni 2011 mit meiner Familie in Kroatien Urlaub mache. Bei etwaigen Problemen in dieser Zeit ersuche ich, dass Ihr Euch damit an das Gemeindeamt oder meinen Stellvertreter Helmut Armellini wendet. Bei nicht ganz so dringenden Sachen stehe ich ohnehin in einer Woche wieder zur Verfügung.

Der Bürgermeister:



(Georg Wartelsteiner)



## Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/grbeschluss.htm> nachgelesen werden.

### **Gemeinderatssitzung 03/2011 vom 26.05.2011:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über Wegübernahme Zufahrt Enterberg 724 in das Öffentliche Gut**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die unentgeltliche Wegübernahme (von Herrn Huber Siegfried) in das öffentliche Gut.

#### **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Neueinrichtung Kindergarten**

Der Gruppenraum sowie die Küche des Gemeindecindergartens sollen neu eingerichtet und gleichzeitig der Boden erneuert werden. Das Land Tirol stellt der Gemeinde für die Maßnahmen insgesamt EUR 27.000,00 zur Verfügung. Im Voranschlag 2011 sind darüber hinaus EUR 5.000,00 Eigenmittel vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Auftragsvergaben:

Boden: 6mm Korkboden inkl. Versiegelung

Fa. Mair, Mayrhofen – EUR 9.305,13

Vorhänge: feuerfeste Verdunkelungsvorhänge, Farbe nach Wahl

Fa. Mair, Mayrhofen – EUR 1.493,80

Küche: Einbauküche PINO 2011 inkl. Geräte Whirlpool

Fa. XXXLutz – EUR 4.780,00

Einrichtung Gruppenraum: diverse Tische, Stühle, Schränke, „Haus im Haus“

Fa. Schmiderer & Schendl – ca. EUR 15.000,00 (je nach Ausführung)

#### **Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für Feuerwehr.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung der erforderlichen Schutzkleidung (Neueinkleidung junge Feuerwehrmänner) bei der Fa. Texport.

7 Einsatzanzüge sowie 7 Schutzjacken: Gesamtkosten nach Abzug der Landesförderung: EUR 5.175,88. Zusätzlich werden 7 Helme bei der Fa. Pfeifer zum Gesamtpreis von 2.133,60 angekauft.

#### **Beratung und Beschlussfassung über Anstellung Gemeindearbeiter**

Der Gemeinderat beschließt erneut die Anstellung der Gemeindearbeiter Hanspeter Dornauer und Hansjörg Kröll über die Sommermonate (Beschäftigungsausmaß 25%, jeweils ca. 195h). Die Anstellung erfolgt nach Dienstvertrag nach freier Vereinbarung. Kurzfristige Mehrarbeit soll mit zusätzlichen Arbeitskräften vom Maschinenring abgedeckt werden.

Die **Bushaltestelle Innerberg** wurde vom Land Tirol bescheidmässig mit der Auflage neu festgesetzt, dass die in Verkehrsrichtung Gerlos gelegene Haltestelle während der Dämmerungs- und Nachtstunden nicht bedient werden darf (mangelhafte Beleuchtung für Straßenquerung).

## GOLDENE HOCHZEIT

Am Sonntag, den 15. Mai 2011 konnten Theresia und Josef Luxner, Dörf 375, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

In der Wallfahrtskirche Maria Rast feierte Kooperator Ferdinand Schnaiter mit dem Jubelpaar einen Dank- und Bittgottesdienst. Bgm. Georg Wartelsteiner und Gemeindevorstand Stefan Binder überbrachten im Rahmen der anschließenden Familienfeier im Hotel Jörglerhof die Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



## BABYPAKET

Ein Babypaket konnte Bürgermeister Georg Wartelsteiner in den letzten Tagen übergeben: Er gratulierte den Eltern Monika und Franz Josef Bernardi, Unterberg 146, zur Geburt des Sohnes Martin Lukas, geb. am 27.05.2011.

Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich!



## GEBURTSTAG

Am Montag, den 16. Mai 2011 konnte Frau Aloisia Rieser, Schweiberweg 36, ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte der Jubilarin die besten Glückwünsche der Gemeinde. Die Altbäurin zu „Oberschweiber“ ist gesundheitlich noch sehr fit und sie hilft im gesamten Haushalt immer mit.

Wir wünschen der Jubilarin auch auf diesem Wege alles Gute und noch viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit.

